

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung

MeWA



Digitale Medien in der Weiterbildung von Geringqualifizierten

**Mit digitalen Medien zum Aufstieg durch Abschluss – MeWA –
Bildungsinnovationen für nicht formal Qualifizierte**

09.Nov.2017 Nürnberg



Ablauf

- Weiterbildung: Teilqualifikation mit digitalen Lernaufgaben im Betrieb – Blended Learning-Konzept – Rahmen
- Aktivierende digitale Bildungsmedien, didaktisches und methodisches Konzept – Praxisbeispiele: Einblicke Erprobung
- Entwicklung von Instrumenten der Lernprozessbegleitung – Qualifizierung des Ausbildungspersonals

Projektsteckbrief

Mewa



Laufzeit: 1.10.2014 – 30.09.2018

Zielgruppe: geringqualifizierte Beschäftigte über 25 Jahre

Projektkoordinator: Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

Partner: IHK Berlin



Zapf Umzüge AG, Berlin



toom Baumarkt GmbH



NORMA

Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung



Fachl. Betreuung: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt





Teilqualifizierung im Betrieb

MeWA



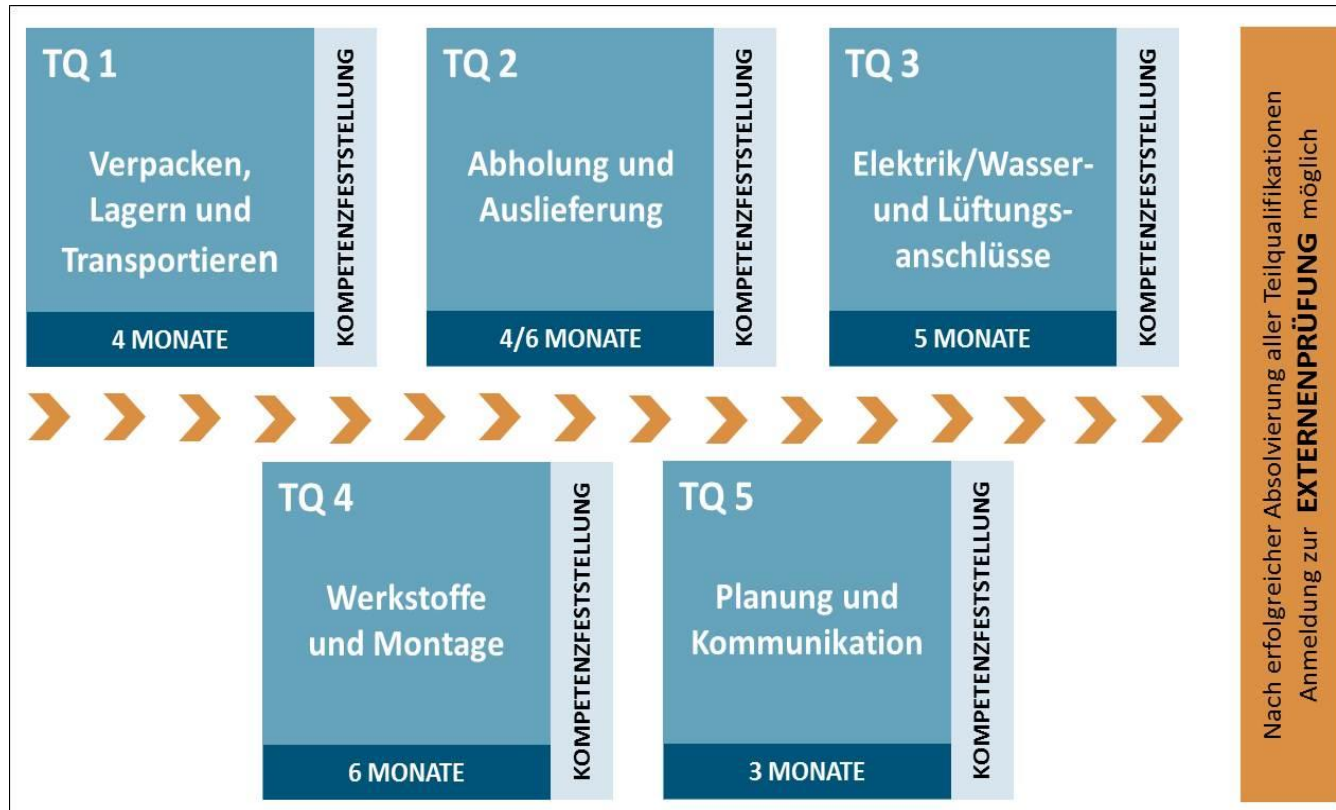
- Teilqualifikationen sind für un- und angelernte Teilnehmende der Weg, Schritt für Schritt einen Berufsabschluss zu erlangen.
 - Im Projekt MeWA wird ein **Blended-Learning-Konzept** zur **betrieblichen Teilqualifizierung mit digitalen Medien** entwickelt und erprobt.
- Durch **digitales Lernen** wird Teilqualifizierung im Betrieb **umsetzbar**

Ausgewählte Berufe



In folgenden Berufen werden Erprobungen durchgeführt:

- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (Zapf Umzüge AG)





Vorteile von Teilqualifikation für den Betrieb

Mewa



- Beschäftigte sind **gleichzeitig** im **Einsatzfeld** produktiv tätig und **lernen im Arbeitsprozess**
- Nutzung von **ruhigen betrieblichen Laufzeiten** für **Lernphasen**
- Erhöhung der **Medienkompetenzen** von **Mitarbeitern/innen** und **Anleitern/innen** bzw. **Ausbildern/innen**
- Steigerung Ihrer **Fachkräftebindung** und **Attraktivität** als **Arbeitgeber**

Nutzen für Lernende

- Bedarfsbezogene Aneignung von **theoretischem Fachwissen**
- **Anwendung** des theoretischen Wissens **direkt im Einsatzfeld**
- Selbstorganisiertes Lernen und **individuelle Wahl von Lernzeitpunkt, Lerndauer und Lerntempo**
- Abschluss **einzelner Teilqualifikationen mit IHK-Zertifikat**

Mewa





Kompetenzfeststellung Teilqualifikation mit IHK Berlin

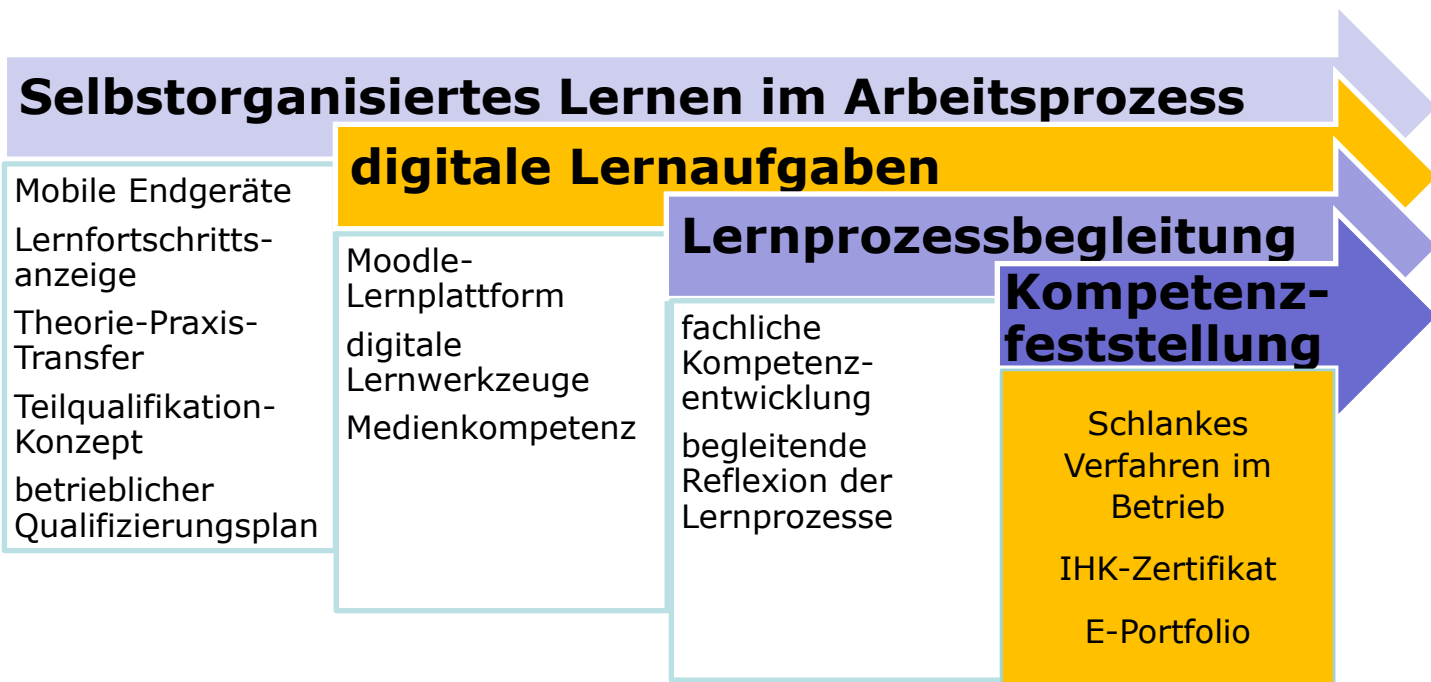
MEWA



- Für Berliner Betriebe wird jede Teilqualifikation durch eine Kompetenzfeststellung von der IHK zertifiziert.
- Entwicklung und Abstimmung von Instrumenten für eine Kompetenzfeststellung mit der IHK Berlin
- Workshops mit Prüfer/innen und Prüfungs-Sachbearbeiter/innen

Lernarrangement einer Teilqualifikation

MEWA



Digitale Lernaufgaben

Mewa



- Aktivierende Lernaufgaben: **Entscheidungs-, Handlungs- und Gestaltungsspielraum**
- Wahl digitaler Lernwerkzeuge: **Selbsttätigkeit und Kreativität**
- optimales Anforderungsniveau: präferierten **Mediennutzungsverhalten: Spiel, Spaß & Unterhaltung**
- Kreativ-spielerischer Umgang mit Medien im betrieblichen Lernen
- Lösung von Lernaufgaben z.B. mit Lern-videos, Podcasts
- Umgang mit digitalen Lernwerkzeugen wie digitalen Karteikarten, Padlets, Webquest, Game & Quiz, Wikis, u.a.;

Methodisches Konzept

Mix aus aktivierenden Lernmedien

Mewa



Audiovisuelle Gestaltung

Mewa



- Planung des Filmprojektes „Erster Kundenkontakt“ durch die Erstellung eines [Comics/Storyboards](#) mit Pixton (ComicApp)
- Aufnahme und Bearbeitung von Audiodateien

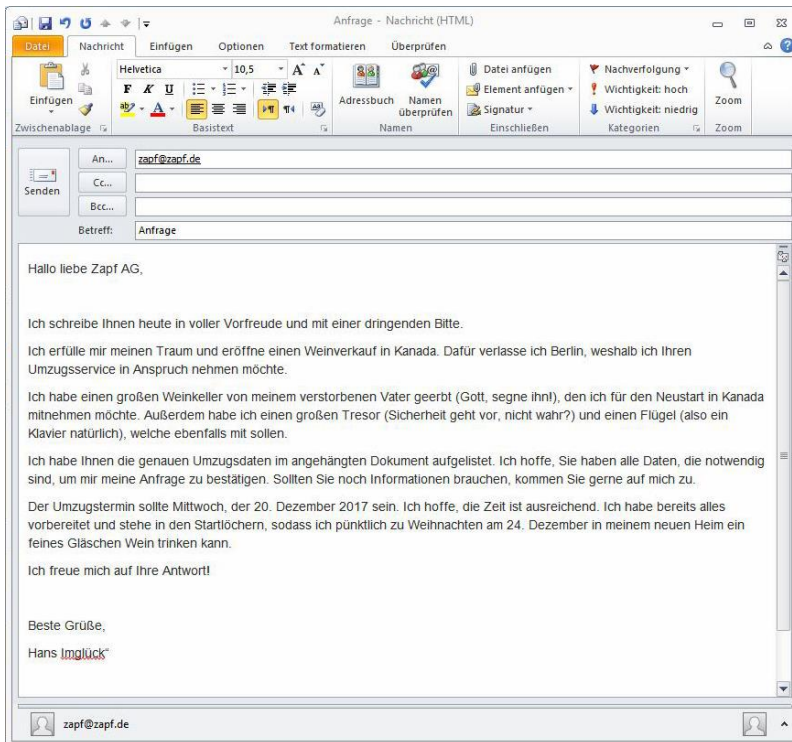


- Zusammenführung von Bildern + Audiodateien zum ersten [eigenen Film](#)

Kommunikation

Kundenanfrage per e-Mail

Mewa



... die Antwort:

Mewa



Guten Tag Herr Imglück

Vielen Dank für Ihre Anfrage und das entgegengebrachte Vertrauen.

Um Ihren Umzug ordnungsgemäß durchführen zu können, würden wir uns gerne einen Überblick verschaffen wollen, insbesondere was den zu transportierenden Wein betrifft. Dafür würde ein erfahrener Umzugsberater kostenlos und unverbindlich bei Ihnen vorbeikommen.



Bezüglich ihres Terminwünschen müssen wir Ihnen leider mitteilen das ein Transport von Deutschland nach Kanada via Seefracht mindestens 30 Tage in Anspruch nehmen würde.

Da es sich bei dem Wein, nach ihren Angaben um Handelsware handelt unterliegt der Transport besonderen Zollbestimmung, die ihnen unserer Umzugsberater im Detail erklären kann. Er benötigt dafür von Ihnen eine genaue Aufstellung des Weines in Menge und Wert.



Bitte rufen sie uns unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zur Terminabsprache an.

Mit freundlichen Grüßen Zapf Umzüge





Mewa



Teamwork - Teamkiller

„Egoismus.....sein Ding durchziehen ohne andere mit ins Boot zu nehmen“

„Gehässigkeit.....sich über Fehler anderer lustig machen“

„Mitglieder des Teams ausspielen“



Teamwork

Mewa



„... die Azubis stehen einfach nur blöd rum ... für Erklärungen bleibt keine Zeit ... auch nicht nach dem Umzug ... dann ist man fertig und will nur noch nach Hause ...“

Teambesprechung

Mewa



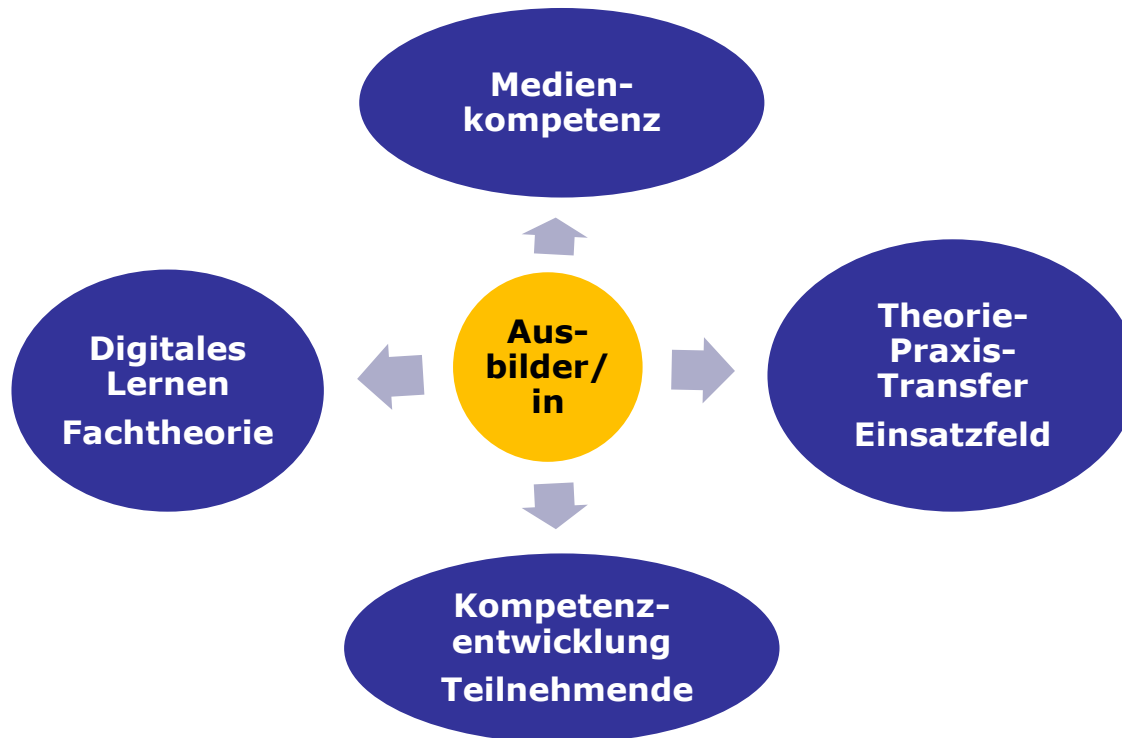
Teambesprechung_1 von f-bb gGmbH, Zapf AG ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).



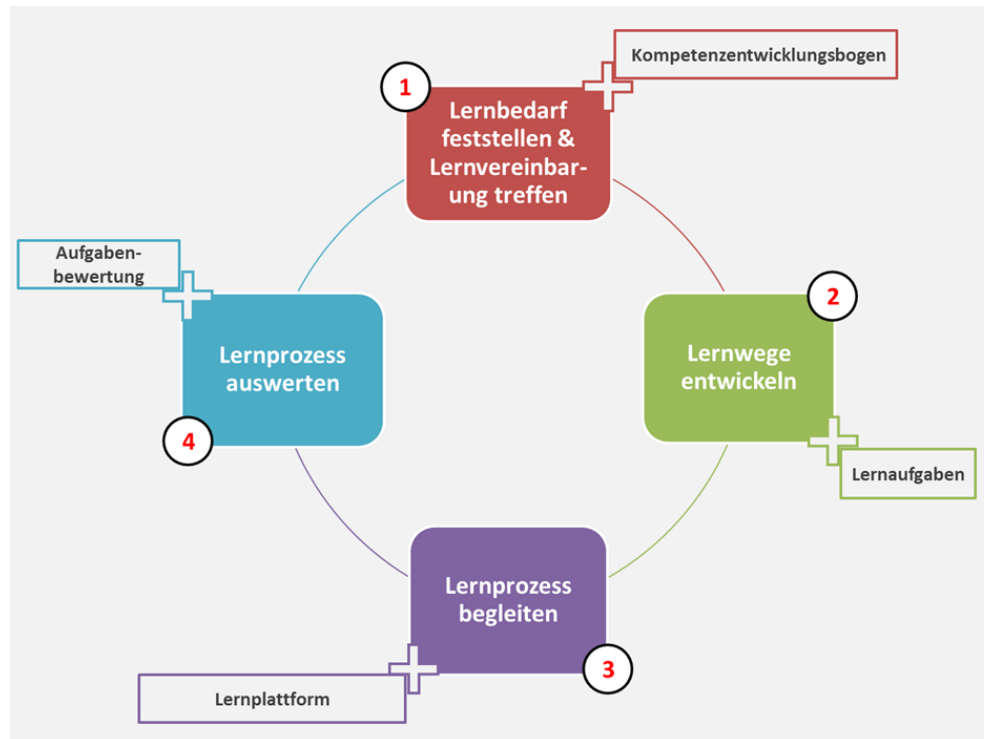
Teambesprechung_2 von f-bb gGmbH, Zapf AG ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Lernprozessbegleitung

Mewa



Lernprozessbegleitung



Qualifizierung des Ausbildungspersonals – virtueller Klassenraum

Phasen	Medienkompetenz	Themen	Online- Lern- Tage- buch
online	Lernplattform, Moodle, Lernwerkzeuge	Eigenes Profil – neue Rolle Lernprozessbegleitung	
Präsenz	Lernaufgaben erstellen	Digitales Lernen Geringqualifizierter, praxisbezog. Fachtheorie	
online	Kursraumgestaltung, Didaktik	Einbindung in betriebl. Prozesse, Theorie-Praxis- Transfer	

Lernprozessbegleitung - Instrumente

Mewa



- Medienkompetenzcheck für Teilnehmende und Ausbildungspersonal
- **Kompetenzentwicklung** - Selbst-Fremdeinschätzung als Reflexionsinstrument
- **Moodle-Schulung:** Lernaufgabenerstellung, **Erklärvideo:** Prüfungsvorbereitung für IHK Kompetenzfeststellung
- Lernaufgabenkontrolle - Lernfortschrittsanzeige
- Ausbilder/in-Fortbildung: **Virtueller Klassenraum** – von N-Etikette bis Recherche u. Recht – päd. Methoden über Lernwerkzeuge
- FAQs: medientechnische Fragen und Antworten
- E-Portfolio



Mewa



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Andrea Mohoric, f-bb
andrea.mohoric@f-bb.de



Mewa



Anlagen: Weitere Folien für Nachfragen



Formal Niedrigqualifizierte als Adressaten

- **Geringe Weiterbildungsbeteiligung** formal Niedrigqualifizierter
 - 16 % vs. 41 % bei Hochschul- und 38 % bei Ausbildungsabsolventen (IAB 2015)
 - 37 % bei An- und Ungelernten vs. 75 % bei Führungskräften (AES 2014)
- häufig geprägt von **negativen Lernerfahrungen**, Abneigung formal-organisierter, schulischer Weiterbildungsformen (Behringer/Schönfeld 2014; Kuwan/Seidel 2013)
- **arbeitsprozessintegrierte, handlungsorientierte Lernkonzepte** gelten als **erfolgsversprechend** für die Zielgruppe (Ambos 2005, Baron 2011)
- überwiegender Teil **mediengestützter Lernangebote** richtet sich vorrangig an **hochqualifizierte Personen** (Dräger 2013)
- **kaum passgenaue Angebote**, die bereits vorhandenes, meist außerhalb von Bildungseinrichtungen in der Arbeitstätigkeit, im Austausch mit Kollegen/-innen oder in der Freizeit **erworbenes berufliches Wissen einbeziehen/verwertbar machen**



Projektziele

- **Deckung des Fachkräftebedarfs** auf mittlerer Qualifikationsebene
- Erhöhung der **Beschäftigungsfähigkeit** und der **Weiterbildungsmotivation** der Zielgruppe Geringqualifizierter
- Nutzbarmachung **digitaler Medien für das Lernen** von Geringqualifizierten
- Entwicklung und Erprobung **arbeitsprozessnaher und mobiler Lernkonzepte** auf Basis digitaler Medien
- Weiterentwicklung der **Medienkompetenz** von Lernenden und Bildungspersonal
- **Teilqualifikation** und Vorbereitung auf **Berufsabschluss**



Erfahrungen mit Teilnehmenden

MEWA



- **Hintergrund/Voraussetzungen:** Berufe jedoch un-/angelernte Tätigkeiten anderer Bereich, ü 25 u 40 Jahre, Migrationshintergrund, Lese-Rechtschreibschwäche
- **Medienerfahrung** unterschiedlich
- **Sehr motiviert und fordernd** ungeduldig bei techn. Problemen
- **Vernetztes Denken** bereitet Schwierigkeiten
- **Direktes Feedback** zu Ergebnissen – **Erfolgs-erlebnisse** durch digitale Technik und Lernfortschrittsbalken



Charakterisierung des Ausbilders

- Sein Ziel/ Anreiz für den Betrieb: **digitales Lernen** für andere Zielgruppen und die eigene **Berufsausbildung erschließen** und als Personalentwicklungsmaßnahme
- Rechnererfahrung (excel, word) - Lernmaterialien
- Keine Erfahrung im Umgang mit Moodle
- **Early/ first adapter** – technikbegeistert, aufgeschlossen, aktiv
- spürt Herausforderung: **eigene Kompetenzen ausbauen**
- **Gesichtsverlust** – Rollenkonflikt

Kompetenzfeststellung der Teilqualifikationen durch die IHK **MeWA**



Anmeldung

- Teilqualifikationskonzept
- betrieblicher Qualifizierungsplan
- Daten zur Qualifizierung (Zeitraum, Teilnehmende/r)

Instrumente

- Leitfaden Kompetenzfeststellung
- Übersicht der Kompetenzen pro Teilqualifikation
- Beobachtungsmatrix
- Bewertungsbogen
- Aufgabenpool

Durchführung im Betrieb

- Abstimmung der Inhalte
- Ausbilder/in und Prüfer/in
- 30 min. Beobachtung d. Teilnehmenden im betrieblichen Arbeitsprozess

Zertifikat

- Abstimmung der Beobachtungsergebnisse u. gemeinsame Bewertung
- Abschlussgespräch mit d. Teilnehmenden u. Überreichung des IHK-Zertifikats



Voraussetzung/ Unterstützung der Betriebe

Mewa



- Technische Voraussetzungen: Tablets, unabhängiges Netzwerk
- Selbstorganisiertes Lernen: in ruhigen Betriebsphasen, 1 Tag/ Wo, einzelne Std/ Wo u. Freizeit
- Unterstützung der Umsetzung digitalen Lernens: für Teilnehmende und für Ausbilder/innen beim **Umgang mit Medien**
 - Kooperatives Lernen und Einzelbegleitung der Ausbilder/in
- Fördermittel für Betriebe



Förderung

Mewa



- **Einzelfallzulassung:** Im Rahmen der Vermittlung der Handlungs- und Fachkompetenzen sind die weiterbildungsbedingten Ausfallzeiten mit einem Arbeitsentgeltzuschuss förderfähig.
- **Eingliederungszuschuss:** Auf Basis des Mindestlohns erhält der Arbeitgeber einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt. Zudem wird der Arbeitgeberanteil am Gesamtsozialversicherungsbeitrag pauschal berücksichtigt.

Blended Learning – Meilensteine gesamt

Vorbereitung EDV

EDV allgemein:

- alle TN benötigen ein Tablet, Laptop oder PC
- W-Lan bzw. Internet

1

EDV Zugang Moodle:

- In den Kursraum mit Schlüssel/ Zugangsdaten einladen und
- alle TN müssen sich registrieren Adresse melden

2

Mindestvoraussetzungen EDV prüfen
Informationen für die TN senden welche Mindestvoraussetzungen ihre Geräte erfüllen sollten.

3

Vorbereitung Orga

- TN melden sich online an
- Alle Materialien für den Kurs sind im Kursraum voreingestellt.

4

- Anmeldungen überprüfen
- ggf. Hilfestellung leisten, falls es hier Probleme geben sollte.

5

Alle beteiligten Betriebe verfügen über W-Lan und stellen es den jeweiligen Arbeitnehmer_innen / TN zur freien Verfügung.

6

Schulungs-Durchführung O-P-O

Start je Kurs an einem Montag:

O-P-O

Online:
2 Wochen (20 UE)

Präsenz:
1 Tag (8UE)

Online:
2 Wochen (20 UE)

oder P-O-P

Präsenz:
1 Tag (8UE)

Online:
2 Wochen (20 UE)

Präsenz:
1 Tag (8UE)

etc.

TN bei Ausfall, Krankheit usw. melden

Sobald als möglich

7

8

Abschluss



In der 2. Onlinephase:

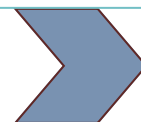
- Wissensstandtest online (Eigen- und Fremdeinschätzung)
- Feedbackbogen online

9

Interne Auswertung des Kurses:

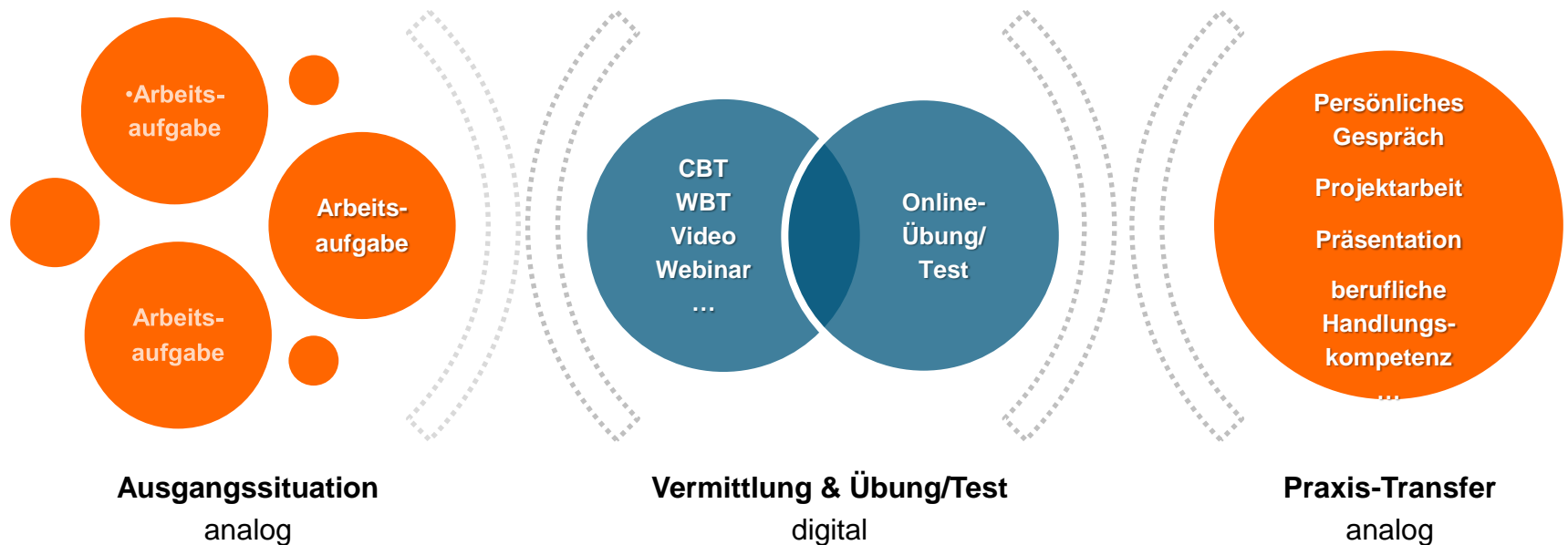
- Feedbackauswertung
- zum Verlauf des Kurses
- Änderungs- bzw. Ausbesserung zum Kurskonzept bzw. Aufgabekonzept

10



Didaktisches Konzept: Arbeitsplatzintegriertes Lernen

Mewa

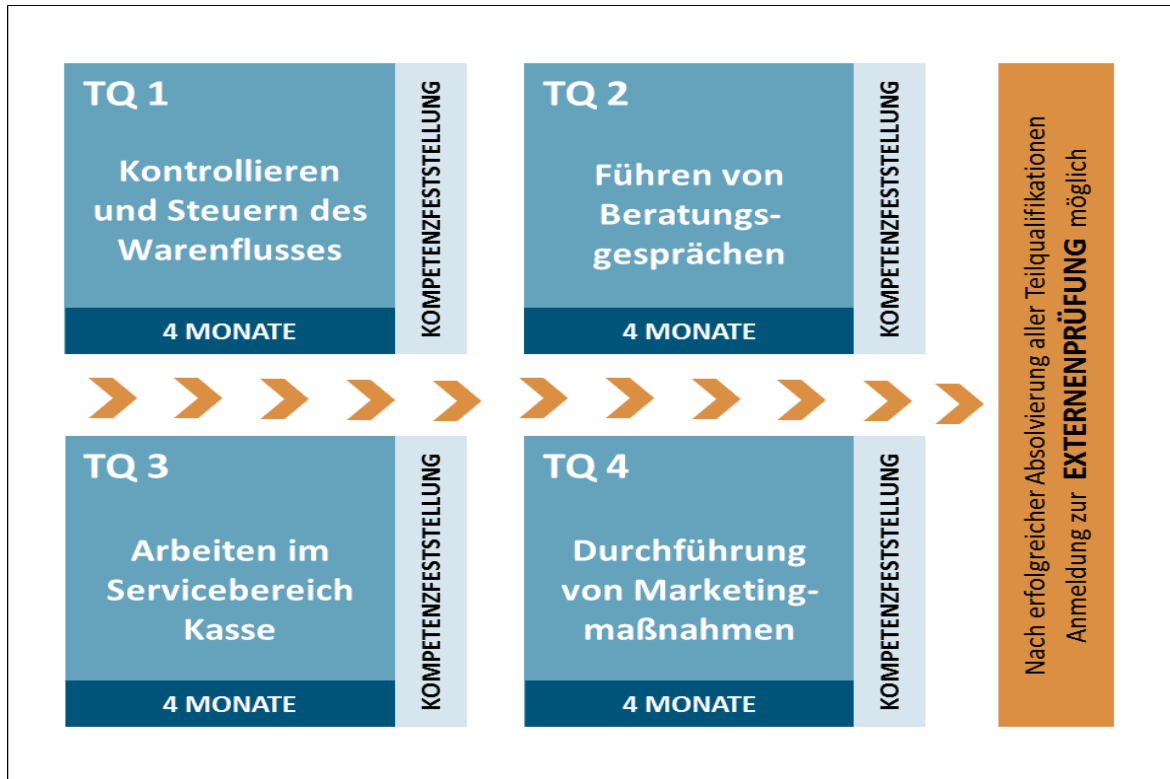


Ausgewählte Berufe



In folgenden Berufen werden Erprobungen durchgeführt:

- Kaufmann/-frau im Einzelhandel (toom Baumarkt GmbH)



Kompetenzentwicklung

Mewa



050916_Kompetenzbeurteilung 2 Selbsteinschätzung.doc [Kompatibilitätsmodus] - M

Start Einfügen Seitenlayout Verweise Sendungen Überprüfen Ansicht Entwurf Layout

Calibri 10 A A Aa

AaBbCcDd AaBbCcDd AaBbCcDd AaBbC AaBbC

Standard Tabellen... Kein Lee... Überschrif... Überschrif...

Formatvorlagen ändern Suchen Ersetzen Markieren Bearbeiten

Fertigkeiten... (Form: Fremdbeobachtung während der Arbeit in den Bereichen)

Wie schätzen Sie Ihre aktuellen Fertigkeiten der/des Teilnehmer/in in den hier aufgeführten Bereichen ein? Bitte schätzen Sie die praktischen Fertigkeiten anhand der aufgeführten vier Ausprägungen in den Bereichen 1-6 ein.

Bereich 1 - Kontrollieren und Sichern von Warenbeständen

Ich kann ...

	grundlegend erfassen	sachkundig anwenden	systematisch umsetzen	fachkundig beherrschen
Den Unterschied zwischen Waren oder Umzugsgut ...				
Die Prüfung von Warenbeständen und Warenzustand, Ergänzung von Fehlbeständen, Rückführung von Waren ...				
die Möglichkeiten der Datenerfassung/-verarbeitung ...				
Maßnahmen zur Werterhaltung von Waren oder Umzugsgut ...				
Das Feststellen, Beurteilen und Dokumentieren von Mängeln, Schäden und Fehlern sowie die Ergreifung von Maßnahmen zu ihrer Beseitigung ergreifen ...				

Bereich 2 - Verpacken, Lagern, Transportieren

Ich kann ...

	grundlegend erfassen	sachkundig anwenden	systematisch umsetzen	fachkundig beherrschen
Ergonomische Hebe- und Tragetechniken ...				
Einsatzmöglichkeiten von Transportmitteln und Transporthilfsmitteln ...				
das Transportieren von Möbeln, Küchen und Geräten oder Umzugsgut mit Transportmitteln und Transporthilfsmitteln unter ergonomischen Gesichtspunkten ...				
die Unterscheidung und Auswahl von Verpackungsmaterialien nach Verwendungszweck, insbesondere unter wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten ...				
das Kommissionieren, Verpacken und Lagern von Möbeln, Küchen und Geräten oder Umzugsgut				

Seite: 2 von 7 Wörter: 1.293 Deutsch (Deutschland) 100%

Verbale Gestaltung

Mewa



- Absolvieren des WBTs „Pack- und Packhilfsmittel“, anschließendes Brainstorming mit dem [Etherpad](#)
- Erstellung digitaler Karteikarten mit Quizlet: [Umzugsglossar](#)
- [Deutsch – Englisch \(↗\)](#) und Einladung von Kolleg/innen zum Vokabeltraining im [Wettbewerb „Quizlet Live](#)
- Nach Absolvierung des WBTs „Förder- und Förderhilfsmittel“ wurden digitale Karteikarten mit den [„Förder- und Förderhilfsmitteln“ \(↗\)](#) aus dem eigenen Betrieb mit Fotos erstellt

Die WBTs „Pack- und Packhilfsmittel“ und „Förder- und Förderhilfsmittel“ sind im BMBF Förderprojekt "DoQ-Dortmunder Grundbildungsqualifizierung," entstanden.

Visuelle Gestaltung

Mewa



- Hinzufügen von Fotos in die digitalen Karteikarten
- Inszenierung und fotografische Darstellung von gefährdenden Situationen am Arbeitsplatz
- Ausdruck und Platzierung des Arbeitsergebnisses im Betrieb
- Nach Absolvierung des Lernmoduls „Heben und Tragen“ wurden Videos (1 / 2 / 3) zum richtigen Heben und Tragen erstellt

Das WBT „Heben und Tragen“ wird von der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) zur Verfügung gestellt